



Nr. 148 / 24. September 2018

Empfang zum 69. Jahrestag der Gründung der Volksrepublik China – Landtagspräsident Schlie berichtet über Delegationsreise

Vor zwei Tagen ist Landtagspräsident Klaus Schlie aus China zurückgekehrt. Eine Woche bereiste er mit der von Ministerpräsident Daniel Günther angeführten schleswig-holsteinischen Delegation die Provinz Zhejiang, zu der das nördlichste Bundesland eine enge Partnerschaft pflegt. Heute (Montag) besuchte Schlie den Empfang des chinesischen Generalkonsuls in Hamburg anlässlich des 69. Jahrestages der Gründung der Volksrepublik China – und berichtete über die zahlreichen Eindrücke.

Die Woche sei außerordentlich informativ, erfolgreich und von Freundschaft geprägt gewesen, betonte der Landtagspräsident. Das umfangreiche Programm umfasste die Themen Wirtschaft, Digitalisierung und Wissenschaft. „Die Delegation aus Schleswig-Holstein war vor allem von der außerordentlich positiven und dynamischen Entwicklung in der Provinz Zhejiang beeindruckt.“ Als Beispiele nannte Schlie die Einblicke beim High-Tech-Zentrum Dream Town und dem Internetgiganten Alibaba. „Von dieser Entwicklung können wir in China und Deutschland durch gemeinsame Projekte zum Wohl unserer jeweiligen Bevölkerung profitieren.“

Das zeigten auch Kooperationen im medizinischen sowie im wissenschaftlichen Bereich, von denen sich die Delegation bei Besuchen eines Universitätskrankenhauses und einer Universität einen Eindruck verschaffen konnte, so Schlie. Er freue sich besonders über den Studentenaustausch der Zhejiang University und des China Centre of Kiel University, hob der Parlamentspräsident hervor. „Gerade die Begegnung junger Menschen ist mit Blick auf die Zukunft wichtig.“

Neben Schlie sprachen am Abend auch der Generalkonsul der Volksrepublik China Congbin Sun, die stellvertretende Ministerpräsidentin Monika Heinold sowie Regierungsvertreter Hamburgs, Niedersachsens und Bremens.